

Hallenspickzettel für Schiedsrichter und Vereine im FLVW Kreis Bochum ("Hallenfußball light plus")

Änderungen 2015/16 in rot	Frauen-u. Seniorenbereich	Junioren/innen im Kreis
Mannschaft / Spieleranzahl	Besteht aus 15 Spielern, mindestens 4 höchsten 6 Spieler incl. Torwart je nach Turnierordnung.	Es können bis zu 11 Spieler in den Spielbericht eingetragen werden. Eine Mannschaft besteht aus 4 Feldspielern und einem Torwart. (Bei E- und F-Junioren besteht eine Mannschaft aus 5 Feldspielern und einem Torwart).
Anpfeiff u. Abpfeiff	Der Anpfeiff erfolgt durch den SR, der Abpfeiff durch die Turnierleitung (einschl. Halbzeitpfeiff).	
Strafstoß / Strafstoß-entscheidungsschießen	Bei 5 Meter-Toren von der 9 m Marke; bei 3 Meter-Toren von der 6 m Marke, alle Spieler müssen mind 5 m vom Ball, außerhalb des Strafraums auf dem Spielfeld sein. <u>Beim Strafstoßentscheidungsschießen dürfen künftig nur noch 3 statt 5 Schützen (Spieler) antreten</u>	
Schiedsgericht	Über Streitigkeiten, Vorkommnisse, Auslegungen aus den Spielen, entscheidet ein Schiedsgericht (3 Personen), die Entscheidung ist unanfechtbar !	
Der Ball	sprungreduzierter Ball (Futsalbälle) <u>ist Pflicht</u> , Größe 4, 400-440 g	sprungreduzierter Ball (Futsalbälle) <u>ist Pflicht</u> , A-bis C-Junioren: Größe 4, 400-440 g; D-bis E-Junioren: Größe 4, light, 340-360 g; F-Junioren und jünger: Größe 4, S-light, 290-310 g
Zeitnahme	Ein von der Turnierleitung eingesetzter Zeitnehmer ; Time-Out durch den SR , in der letzten Spielminute jeder Halbzeit ist der Zeitnehmer verpflichtet bei jeder Spielunterbrechung die Uhr anzuhalten (Effektive Spielzeit). Die Turnierleitung überwacht zusätzlich die Zeitnahme bei einem Feldverweis auf Zeit (2 Minuten) / bei einem totalen Feldverweis (<u>2 Minuten</u>) !	
Seitenaus	Der Ball wird durch Einkicken (mit dem Fuß) ins Spiel gebracht; Durch Einkick kann kein Tor direkt erzielt werden !	
Anstoß	<u>Jeder Anstoß ist als "Fairplay-Anstoß" auszuführen (dabei wird der Ball zunächst zu einem Gegenspieler und von diesem wieder zurück gespielt - beides kontrolliert)</u>	
Abstoß / Abwurf	Nur durch den TW durch Werfen oder Rollen ; Ball ist im Spiel, wenn er den Strafraum verlassen hat. <u>Der Ball kann ab jetzt über die Mittellinie hinausgehen (kein Freistoß mehr). Bei einem Abstoß / Abwurf bzw. jeglichem Abspiel eines TW, darf der Ball auch über die Mittellinie geworfen oder gespielt werden.</u>	
Mindestabstände	Beim Abstoß , bei der Ausführung von Straf-, Frei-u. Eckstößen sowie Einkicken müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaft mind. 5 m vom Ball entfernt sein; Beim Anstoß mind. 3 m vom Ball	
Die Torhüter	<u>Die Torhüter dürfen künftig auf dem kompletten Spielfeld am Spiel teilnehmen.</u>	
4-Sekunden-Regel	Das Spiel muss nach einer Spielunterbrechung innerhalb von 4 Sekunden fortgesetzt werden; Voraussetzung ist, dass die ausführende Mannschaft in der Lage ist, das Spiel auch wirklich fortzusetzen (Ball im Zuschauerbereich verschwunden o. Verletzungsunterbrechung = Spielfortsetzung erst später). Erfolgt die Spielfortsetzung (Ausnahme: Strafstoß und Anstoß) nicht innerhalb der 4 Sekunden wird das Spiel wie folgt fortgesetzt: - Bei Eckstoß mit Torabwurf - Beim Einkick, Einkick für den Gegner - Bei Freistoß, Freistoß für den Gegner - Abstoß, Freistoß für den Gegner auf der Torraum-/Strafraumlinie <u>- Wenn der Torwart in seiner eigenen Spielhälfte (einschl. eigener Strafraum) den Ball mit der Hand oder dem Fuß kontrolliert, Freistoß für den Gegner</u>	
Freistöße	Freistöße für die angreifende Mannschaft im gegnerischen Strafraum werden nicht mehr auf die gestrichelte Linie des Handballfeldes zurückgelegt, sondern auf die Strafraumlinie . Alle Freistöße sind indirekt .	
Deckenberührungen u. Co.	Sobald der Ball die Hallendecke berührt, ist das Spiel zu unterbrechen und auf Einkick von der Seitenlinie zu entscheiden (aber auch bei andere Gegenstände wie Körbe etc.)	
Grätsch-Verbot	Das Grätschen gegen einen Gegenspieler ist in der Halle verboten ! (Hineingrätschen, Sliding, Tackling); dies gilt nicht für den Torwart in seinem Strafraum sofern die Aktion nicht fahrlässig, Rücksichtslos oder übermäßig hart erfolgt. Die Spielfortsetzung erfolgt mit einem Freistoß bzw. Strafstoß (wenn im Strafraum).	
Abseits	Die Abseitsregel ist aufgehoben.	
Vervollständigung	Eine Vervollständigung bei einer laufenden Zeitstrafe (2 Minuten) oder totalen Feldverweis (<u>2 Minuten</u>) des eigenen Teams , kann nach einer Torerzielung der gegnerischen Mannschaft erst erfolgen, wenn das eigene Team auch tatsächlich in Unterzahl spielt (wurden z.B. beide Teams reduziert erfolgt die Vervollständigung, wenn die andere Mannschaft wieder vollständig ist (nicht in Unterzahl spielt)).	
Wirkung des Schusses	Ertönt bei einem Schuss auf das Tor die Sirene (Habzeit o. Spielende), muss der SR die Wirkung des Schusses abwarten. D. h., landet z. B. der Schuss im Tor, obwohl zwischenzeitlich die Schluss sirene ertönt, ist das Tor anzuerkennen. Bisher haben wir auf "kein Tor" entschieden.	
Überzahlspiel	Spieler zu viel auf dem Platz: Sollte es bei einem Überzahlspiel auch noch zu einen Feldverweis kommen, z. B. beim Vereiteln einer Tormöglichkeit durch den Spieler, der auf das Feld lief, muss es neben der persönlichen Strafe auch zu einer Reduzierung der Anzahl der Spieler (Mannschaft) kommen.	
Eckstoß	Aus einem Eckstoß kann direkt ein Tor erzielt werden.	
Persönliche Strafen	Verwarnungen (Gelbe Karte); Zeitstrafe von 2 Minuten, Feldverweis (Rote Karte). <u>Bei einem Feldverweis (Rote Karte) reduziert sich ein Team nur noch für 2 Minuten (früher 3 Minuten Zeitstrafe, Spieler bleibt aber weiterhin gesperrt)</u>	
Torerzielung	Ein Tor kann aus jeder beliebigen Entfernung erzielt werden; Aus einem Anstoß kann nicht direkt ein Tor erzielt werden, <u>auch nicht durch den Torwart bei Abstoß/Abwurf</u> !	
Ausrüstung	Schienbeinschoner sind Pflicht !; das Tragen von jeglichem Schmuck ist nicht zulässig (auch das Abkleben ist nicht erlaubt), Trikots insbesondere die Stutzen der Mannschaften müssen sich unterscheiden.	